

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Oktober 2026



Premiumpartner der Lilien



**OFFIZIELLER
PREMIUM-
PARTNER**



Für uns ein Heimspiel.

**Weil Sport uns alle verbindet,
engagieren wir uns.**

Ob Hobby- oder Leistungssport,
wir sorgen für Bewegung in der Region.
sparkasse-dadi.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

POST VON PAUL

HELLO LIEBE LILIENFANS,



hinter uns liegt eine lange Länderspielpause, die für alle Mannschaften eine neue Erfahrung war. Es wird generell interessant zu sehen sein, wie die Teams aus dieser Phase herauskommen und das Momentum sofort wieder auf ihre Seite ziehen können. Selbstverständlich ist es auch unser Ziel, nach diesem kurzen Break sofort Ergebnisse zu erzielen.

Ein Teil unserer Länderspielpause bestand aus der lange geplanten Reise zu unserem Kooperationspartner nach San Antonio. Doch auch in der texanischen Hitze lag unser voller Fokus bereits auf dem Spiel gegen Energie Cottbus. Denn es ist völlig klar, dass wir uns einen anderen Start in diese Spielzeit gewünscht haben.

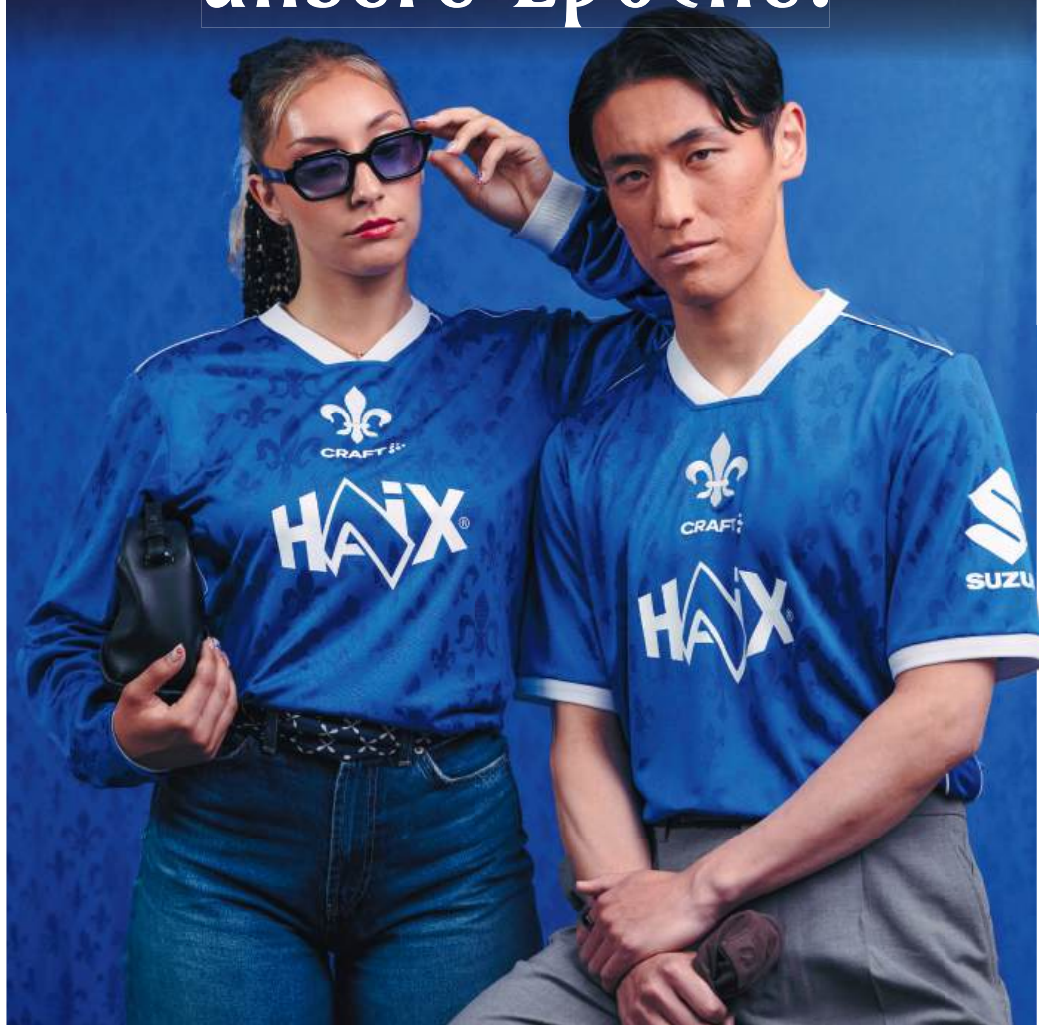
Zwar haben wir an den ersten sechs Spieltagen teilweise so gespielt, wie wir das sehen wollen. Aber nur teilweise gut zu spielen, reicht nicht in dieser Liga. Wir müssen es schaffen, unsere Leistung über 90 Minuten zu zeigen. Diese Konstanz wollen wir so schnell wie möglich finden.

Es geht nicht darum, die Situation zu beschönigen, aber wir glauben weiterhin fest an unsere Mannschaft. Wir sind überzeugt von der Qualität, die wir haben. Wir haben eine gute Mischung aus Neuzugängen, und Spielern, die schon länger hier sind. Sie müssen eine Einheit zu bilden, um weiterzukommen. Auch in dieser Hinsicht bin ich sicher, dass wir die vergangenen drei Wochen mit der gesamten Gruppe nutzen konnten, um die nächsten Schritte zu gehen.

Das Heimspiel gegen Bielefeld hat uns allen einmal mehr gezeigt, dass das Gefühl eines Sieges nicht zu ersetzen ist. Allein deshalb muss jeder alles dafür tun, damit wir dieses Gefühl wieder regelmäßig erleben.

Euer Paul

DAS HIER IST
unsere Epoche!



**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**

www.craftsportswear.com

CRAFT 



Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein I

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Der Präsident des SV Darmstadt 1898 e.V.
lädt hiermit gemäß § 15 Abs. (1) der Satzung
alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen
Mitgliederversammlung am

**Dienstag, 20. Oktober 2026, 18.30 Uhr
in der Sporthalle am Böllenfalltor,
Nieder-Ramstädter Str. 170,
64285 Darmstadt**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Formalien
3. Totenehrung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Berichte des Präsidiums
6. Bericht des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Präsidiums, des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses und des Vorstands der Sportabteilungen und der Fan- und Förderabteilung
9. Wahl des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses
10. Bestätigung der Mitglieder des Vorstandes der Sportabteilungen und der Fan- und Förderabteilung
11. Bestätigung der vom Präsidium berufenen Mitglieder des Verwaltungsrates: Frank Friedrich Grossmann, Felix Hotz, Andrea Petkovic, Markus Rusam, Mitsch Schulz, Frank Wahl
12. Ehrungen und Einladung zum Ehrenamtsfest
13. Antrag auf Satzungsänderung in § 20, hier: Erweiterung und Nachbesetzung Ältestenrat (auf sv98.de abrufbar)
14. (abhängig von TOP 13) Nachwahl eines Ersatzmitgliedes und eines vierten Mitgliedes des Ältestenrates
15. Anträge:
 - 15.1. Antrag auf Satzungsänderung in §16, hier: Unvereinbarkeit mit Vereinsämtern (auf sv98.de abrufbar)
 - 15.2. Sonstige Anträge
16. Verschiedenes

Einlass ab 17.30 Uhr nur mit gültigem Personalausweis. Nichtmitglieder sind nicht zugelassen.

LILIENQUIZ

1. POKAL-PFAD

In der Saison 1986/87 erreichten die Lilien das Viertelfinale des DFB-Pokals.

Dabei trafen sie nacheinander auf diese vier Mannschaften:

SC Charlottenburg ► ??? ► Fortuna Köln ► Hamburger SV

Antwortmöglichkeiten:

- A) Blau-Weiß Friedrichstadt
- B) Schwarz-Weiß Essen
- C) Stuttgarter Kickers

Welcher Verein gehört an die freie Stelle?

.....

2. WER FEHLT?

Bundesliga-Aufstieg gegen FC St. Pauli 2015. Einer dieser Spieler stand nicht in der Startelf:

- Christian Mathenia
- Michael Stegmayr
- Aytac Sulu
- Benjamin Gorka
- Fabian Holland
- Hanno Behrens
- Jerome Gondorf
- Marcel Heller
- Tobias Kempe
- Marco Sailer
- Dominik Stroh-Engel

.....

3. TRANSFER-DETEKTOR

Welche (Ex-)Lilie ist das?

Slavia Prag ► Slovan Bratislava ► SV Wehen ► SV Darmstadt 98 ► SV Elversberg

MSV Duisburg ► 1. FC Köln ► SV Darmstadt 98 ► FC Magdeburg ► Fortuna Köln ► 1.FC Bocholt

MSV Duisburg ► SV Darmstadt 98 ► FSV Frankfurt ► 1860 München ► SV Darmstadt 98 ►
Dynamo Dresden ► Manisa FK ► Unterhaching ► Hessen Kassel ► SV Darmstadt 98 II

FLUTLICHT



**NICOLAS
VERKOOIJEN**

im Gespräch mit Matthias Kneifl

ICH WILL HART AN MIR ARBEITEN UND DANN SEHEN, WOFÜR ES REICHT.“

Nicolas Verkooyen ist einer der jüngsten Spieler im Kader des SVD. Der 19-jährige Mittelfeldakteur stieß im Sommer von Jong PSV zu den Lilien. Beim niederländischen Spitzenklub durchlief der Belgier sämtliche Jugendmannschaften bis ins Nachwuchsteam, das in der zweiten Liga spielt. Wir sprachen mit Nico vor dem Spiel gegen Wolfsburg über die Gründe seines Weggangs aus Eindhoven, warum er sich für Darmstadt entschieden hat und wieso er es schätzt, im Team so viel Konkurrenz auf seiner Position zu haben.

Nico, Belgien ist ein Land, das neben Niederländisch und Französisch auch Deutsch zu seinen offiziellen Amtssprachen zählt. Wie viele Sprachen sprichst Du?

Ich spreche offen gestanden nur zwei Sprachen: Niederländisch und Englisch. Jetzt versuche ich ein wenig Deutsch zu lernen, aber das braucht noch etwas Zeit. Immerhin ähneln sich Niederländisch und Deutsch. Ich verstehe das meiste und auf den Fußball bezogen ist es nahezu gleich. Das hilft mir und macht es einfacher, mich zu integrieren.

Wie verständigt ihr euch dann im Nationalteam?

Es ist schon so, dass sich bei uns in Belgien manche Gruppen entlang der Sprachgrenze zusammenfinden. Dann sind

die flämischen Jungs ein wenig mehr unter sich und die Französischsprachigen ebenfalls. Auf dem Platz verständigen wir uns zumeist auf Englisch. Das ist kein Problem.

Das macht es aber auch für die Gegner einfacher.

Ja, das kann schon sein, da sie wissen, was wir vorhaben. (lacht)

Und in welcher Sprache singt ihr eure Nationalhymne?

Die einen singen Französisch, die anderen Niederländisch. Das ist tatsächlich etwas speziell.

Belgiens goldene Generation tritt langsam ab. Wer von ihnen waren die Idole deiner Kindheit?

Oh da gab es einige. Eden Hazard und Dries Mertens zum Beispiel. Auch Vincent Kompany und Toby Alderweireld. Sie waren damals eine krasse Abwehr. Wenn ich mich für einen entscheiden müsste, dann führt allerdings kein Weg an Kevin de Bruyne vorbei.

Und wen findest Du momentan richtig gut?

Hans Vanaken von Club Brügge. Er ist eine Vereinslegende. Mein Vater hat eine Dauerkarte bei Brügge und er hat seine Leidenschaft für den Klub an mich weitergegeben. Ich schaue mir die Spiele an und habe die Trikots von jeder Saison.

Dein Vater ist Niederländer, richtig?

Genau, aber als er meine Mutter kennenlernte, ist er nach Belgien gezogen. Erzähl uns ein wenig von deiner Familie. Ich habe eine kleine Schwester, die ebenfalls sehr sportbegeistert ist. Sie probiert

viele Sportarten aus und genießt es, einfach Spaß mit ihren Freunden zu haben. Sie hat also nicht so den Wettkampfdanken wie ich. Sie und meine Eltern sind reine Freizeitsportler. Ich bin der Erste und Einzige, der Sport zu seinem Beruf gemacht hat. Auf dem Weg dahin hat mich meine Familie sehr unterstützt. Fußball ist mein Leben und bedeutet mir alles.

Wie sah die Unterstützung aus?

Schon allein die Fahrten zum Training. Mein Elternhaus ist zwar nur 30 Minuten von Eindhoven entfernt, dennoch musste mich mein Vater in den ersten vier Jahren mehrmals in der Woche dorthin fahren. Da gingen schon viele Abende drauf und meine Eltern mussten rund um die Trainingseinheiten und Partien einiges an Zeit investieren und opfern. Das weiß ich sehr zu schätzen. Nach vier Jahren gab es immerhin einen Fahrdienst von PSV, sodass mein Vater nicht mehr fahren musste.



DIE EINEN SINGEN FRANZÖSISCH, DIE ANDEREN NIEDERLÄNDISCH. DAS IST TATSÄCHLICH ETWAS SPEZIELL.“

Hast Du bist zum Schluss zuhause gelebt?

Ja. Ich musste bis zu diesem Sommer nie umziehen. Mit meinem Wechsel nach Darmstadt habe ich erstmal alles hinter mir gelassen.

Das heißt, Du lebst nun erstmals allein.

Richtig. Und ich muss zugeben, ich habe das etwas unterschätzt. Es ist jedenfalls komplizierter als ich gedacht hätte. Inzwischen ist es aber auch okay. Das Kochen beginnt langsam zu funktionieren, wenngleich ich es schon schätze, wenn meine Großmutter für uns kocht. Sie und mein Großvater kommen häufig vorbei, wenn wir Heimspiele haben. Für meine persönliche Entwicklung ist es auf alle Fälle positiv, wenn ich mich ans Kochen, Waschen und Saubermachen gewöhne. Ich kann mich nicht mehr einfach auf meine Mutter verlassen. Wenn ich es nicht erledige, dann werden die Dinge nicht gemacht.

Hast Du in deiner Jugend einen weiteren Sport ausprobiert und was machst Du heute neben dem Fußball gerne?

Mit etwa vier Jahren habe ich angefangen zu reiten, es aber schon ein Jahr später wieder aufgehört. Ab da gab es nur noch Fußball. In Belgien mochte ich es in meiner

Freizeit sehr gerne zu angeln. Hier habe ich es noch nicht gemacht, da ich bislang keine Teiche in der Nähe kenne, in denen das erlaubt ist. Ansonsten gehe ich gerne Padel spielen und auch Tischtennis.

Bist Du dann der Tischtennismeister im Team?

Oh nein. Kai und Vuko sind die besten und auch der Coach ist richtig stark.

Lass uns nochmal über Eindhoven sprechen. Wie ging das eigentlich mit dir und PSV damals los? Du bist schon mit neun Jahren zum Klub gekommen.

Da muss ich ein wenig ausholen. Wir waren damals die erste Spielergeneration, die in einem speziellen Projekt begonnen hat zu spielen. Eindhoven hatte damals fünf Teams für Jungs in meinem Alter etabliert, vier in den Niederlanden und eines in Belgien. In jedem Team spielten über vier Jahre hinweg die gleichen 20 Spieler. Keiner ging weg und keiner kam hinzu. Nach den vier Jahren hat PSV dann die besten Spieler jedes Teams zusammengezogen, um daraus die eigene U13 zu bilden. Das heißt, im Alter von 9 bis 13 Jahren hattest du Zeit dich zu entwickeln. Das war ziemlich gut.

PERISIC AGIERTE AUF DEM SPIELFELD WIE EIN TRAINER.“

Wie war das für dich in so jungen Jahren Schule und Fußball unter einen Hut zu bringen?

Oh ja, das war gerade in den ersten Jahren ziemlich fordernd. Ich hatte bis 15:30 Uhr Schule und das Training begann gegen 17 Uhr. Das heißt zwischen Schule und Training ging es nur kurz nach Hause zum Essen und gleich weiter. Und nach dem Heimkommen ging es mehr oder weniger ins Bett. Am nächsten Tag lief es wieder so. Das war schon hart. In den älteren Jahrgängen war das dann besser. Denn die

Schule hat es ermöglicht, dass wir auch tagsüber trainieren und so Schule und Sport besser kombinieren konnten. Das hat vieles erleichtert.

Du bist später bei Jong PSV in der 2. Liga gelandet, hast im letzten Winter aber auch ein paar Kurzeinsätze bei den Profis in der Eredivisie und im Pokal gesammelt, bist bei Spielen der Champions League auf der Bank gesessen. Wie kam es dazu?



Ich habe bei den Profis mittrainiert und der Coach war zufrieden mit mir. So kam ich zu meinen Einsatzzeiten. Der Verein wollte dann den Vertrag mit mir verlängern, aber, wie soll ich sagen? Es war ein wenig kompliziert.

Inwiefern?

Ich war bei PSV nie das große Talent. Zudem haben mich immer mal Verletzungen ausgebremst. So gab es bereits in den Jugendmannschaften Zeiten, in denen ich oft nur auf der Bank saß. Ich hatte das Gefühl, dass sie nicht so richtig an mich glaubten. Als ich über einen längeren Zeitraum fit war, ging es bergauf und ich spielte regelmäßig. Beim Angebot zur Vertragsverlängerung habe ich mit der Unterschrift gezögert. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre war ich eher vorsichtig. Daraufhin ging es für mich wieder zurück in die 2. Mannschaft und als ich ein weiteres Angebot abgelehnt habe, war ich auch bei Jong PSV irgendwann nur Ersatz. Es war also nicht das beste Ende meiner Zeit bei PSV. Ich war mir allerdings sicher, dass es richtig und an der Zeit war, den Verein zu verlassen.

Du hast Verletzungen angesprochen, wegen denen Du außen vor warst. Wie einfach war es für dich, solche Situationen zu verarbeiten?

Ich war nicht nur bei Verletzungen außen vor. Es gab auch Situationen, in denen ich nicht im Team war, obwohl ich fit war. Das war das Härteste. Das war vom Kopf her immer wieder herausfordernd. Wenn du es dann aber wieder ins Team schaffst, dann gibt es kein besseres Gefühl. Es geht darum, jeden Tag das zu tun, was du liebst und es zu 100 Prozent zu tun. Das macht den Unterschied.

Bei PSV standest Du mit Nationalspielern wie Paul Wanner, Sergino Dest und Joey Veerman auf dem Platz, der jetzt beim BVB ist. Dazu noch mit Stars wie Ivan Perisic. Wie war das?

Es war sehr besonders. Ich dachte zunächst, ich würde es irgendwann normal finden, aber es blieb etwas Besonderes.



Wanners großes Talent, Veermans enorme Ruhe im Passspiel und Perisic mit seiner unfassbaren Karriere und Erfahrung. Perisic agierte auf dem Spielfeld wie ein Trainer. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Intensität er trainiert, wie er jeden Tag Extraeinheiten im Krafraum geschoben hat und wie er Leuten Hilfestellungen gab. Selbst den Torhütern, denen er gezeigt hat, wie sie den Ball schlagen sollen. Das konnte man nur wertschätzen und bewundern, umso mehr ein junger Spieler wie ich.

Daneben war Ismael Saibari im Team, der inzwischen bei Bayern spielt.

Er war neben mir einer der wenigen Spieler bei PSV, die aus Belgien kamen. Da durften wir uns auch mal einen Spruch anhören, denn zwischen Belgien und Niederländern gibt es eine gewisse Rivalität, aber auf die humorvolle Art. Saibari ist ein wirklich guter Typ, sehr respektvoll im Umgang und ein wirklich wahnsinnig guter Fußballer.

Als junges Talent und Juniorennationalspieler wirst Du dir vermutlich gemeinsam mit deinem Berater eine Art Karriereplan zurechtgelegt haben. Was sprach dafür, den Schritt in die 2. Bundesliga zu wagen?



ICH MUSSTE MIR VORSTELLEN KÖNNEN, DASS ICH MICH HIER WEITERENTWICKELN KANN, DASS ICH ABER AUCH JEDEN TAG MIT EINEM LÄCHELN HERKOMMEN KANN.“

Wir haben uns Daten von verschiedenen Ligen angeschaut. Die 2. Bundesliga erschien dabei weit oben auf der Liste. Gerade was die Intensität im Spiel anbetrifft. Mein Traum ist es, irgendwann einmal in der Bundesliga zu spielen, also lag es ohnehin nahe, sich mit der 2. Bundesliga zu befassen. Zumal die Stadien und die Atmosphäre einen wirklich guten Ruf haben.

Nimm uns doch mal mit, wie hat sich der Transfer nach Darmstadt angebahnt?

Auch wenn wir die 2. Bundesliga bereits auf dem Schirm hatten, so ist Darmstadt auf meinen Berater zugekommen. Er hat mich darüber informiert und wollte wissen, ob ich interessiert sei und mir den Klub näher anschauen wolle. Ich war interessiert und wir haben hier Paul und Flo getroffen. Sie haben mir gesagt, wie sie mich einschätzen, wie sie spielen wollen und auf welchen Positionen sie mich sehen. Anschließend habe ich mir alles durch den

Kopf gehen lassen, mit meinen Eltern und meinem Berater gesprochen und schlussendlich zugesagt.

Was sprach für die Lilien?

Es geht immer auch um das Gefühl, das du hast, wenn Entscheidungen getroffen werden müssen. Deshalb war es mir so wichtig, mir hier vor Ort einen Eindruck zu verschaffen. Denn wenn du irgendwo bist und es stellt sich ein gutes Gefühl ein, dann ist das viel wert. Ich musste mir vorstellen können, dass ich mich hier weiterentwickeln kann, dass ich aber auch jeden Tag mit einem Lächeln herkommen kann. Bei einigen Klubs, die sich auch um mich bemüht hatten, hatte ich dieses Gefühl nicht, hier in Darmstadt schon.

Hat sich das Gefühl bestätigt?

VITA



Nicolas Verkooijen

geboren am
5. Dezember 2006
in Turnhout (Belgien)

Mittelfeld

Größe 184 cm

Fuß rechts

Jugend:

FC Zwaneven	(-2014)
Willem II	(2014-16)
Jong PSV Eindhoven	(2016-24)

Stationen:

PSV Eindhoven II	2024-26
------------------	---------

Bei den Lilien seit
2026

Ja. Nehmen wir beispielsweise Paul. Wir sprechen regelmäßig miteinander und er erkundigt sich immer wieder, ob bei mir alles in Ordnung ist. Er ist für uns Spieler ansprechbar und gibt uns damit das Gefühl, für uns da zu sein. Das gefällt mir sehr und das macht Darmstadt für mich zu einem familiären Klub.

Was hat dich noch an Darmstadt überzeugt?

Dass Paul und Flo mir aufgezeigt haben, dass ich mich hier einem intensiven Konkurrenzkampf aussetzen muss, wenn ich ins Team will. Das fand ich gut. Denn wenn du nicht so sehr um deinen Platz kämpfen musst, dann wirst du bequem und entwickelst dich nicht. Ich will hart an mir arbeiten und dann sehen, wofür es reicht. Ich will beständig besser werden. Hier muss man sich die Einsatzzeiten verdienen.

Hast Du vor deiner Entscheidung für Darmstadt noch anderswo Informationen eingeholt?

Ich habe mit Boy Waterman gesprochen, der Torwarttrainer bei Jong PSV ist. Er war selbst einmal in der 2. Bundesliga Keeper bei Alemannia Aachen. Er hat mir bestätigt, dass es ein lohnenswerter Schritt sei. Das Level und der Wettbewerb seien hoch, die Atmosphäre wie in der Eredivisie. Du hast die Gespräche mit Paul und Flo erwähnt. Wurde dir damals schon signalisiert, dass weitere Spieler aus den Niederlanden im Anflug sein könnten? Nein, sie haben mir nichts davon gesagt. (lacht) Ich mag es aber sehr, dass es so gekommen ist. Denn manchmal hilft es einem, wenn man sich in seiner Muttersprache verständigen kann. Aber selbst, wenn ich der Einzige geblieben wäre, dann wäre es kein Problem, weil



mich alle Jungs im Team wirklich sehr gut aufgenommen haben.

Wenn man sich mit dir unterhält, dann fällt deine Natürlichkeit und auch dein Humor auf. Hat dir beides dein Ankommen im Team erleichtert?

Ich denke, ich bin ein umgänglicher Typ. In der Kabine gilt es natürlich, die älteren Spieler zu respektieren. Das ist sicher ein wichtiger Faktor bei der Integration in ein neues Team. Und auch wenn ich gerne Spaß habe und lache, dann musst du wissen, wann der richtige Zeitpunkt dafür ist. Nach Niederlagen verbietet sich das. Und ich will ja selbst immer gewinnen. Selbst im Training.

**HIER MUSS MAN
SICH DIE EINSATZ-
ZEITEN VERDIENEN."**



Wie sind deine ersten Erfahrungen mit der 2. Bundesliga? Gerade im Vergleich zum niederländischen Fußball?

Wenn es rein um die Technik geht, dann finde ich, dass der niederländische Fußball die Nase vorn hat. Dahingegen sind die Intensität und Mentalität hier auf einem ganz anderen Level. In dieser Hinsicht kann ich viel hinzulernen und mich verbessern. Hier lernst du, wie du gewinnst und wie du Zweikämpfe führst. Ich mag das sehr. Darüber hinaus hast du in Deutschland im Spiel viel weniger Zeit, Entscheidungen zu treffen. Sobald du den Ball bekommst und nicht aufpasst, gerätest du unter Druck und verlierst ihn. In den Niederlanden kannst du deutlich länger den Ball verarbeiten und Ausschau halten. Und: Hier gibt es klare Marschrouten und Strategien für das Spiel. In den Niederlanden werden den Spielern mehr Freiheiten gelassen.

Du hast schon vom guten Ruf der Atmosphäre in der 2. Bundesliga gesprochen. Wie fällt dein erstes Fazit aus?

Es erfüllt mich, in solch großen Stadien wie hier zu spielen. Davon träumst du als Kind. Und selbst, wenn das Stadion in Darmstadt eines der kleineren ist, so habe ich zuletzt erst mit meinem Vater darüber gesprochen, wie laut die Fans hier sein können. Das beeindruckt mich. Der Sound am Bölle ist manchmal wirklich verrückt.

Nun verlief der Saisonstart nicht wunschgemäß und es ist gleich Druck auf dem Kessel. Ist das eine neue Erfahrung für dich?

Schon. Bei Jong PSV hatten wir zwar in der vorletzten Saison auch ein schlechtes Jahr. Wir haben damals in der Rückrunde nur zwei Spiele gewonnen. Aber da herrschte kein Druck. Nicht zuletzt, da du aus der 2. Liga gar nicht absteigen kannst. Das ist gut für die Entwicklung junger Teams, wie wir es waren. Wir konnten spielen und lernen. Deshalb war diese Drucksituation wie vor dem Spiel gegen Bielefeld tatsächlich neu für mich.

NACH DEM LAUTERN- SPIEL GAB ES EIN ERNSTES GESPRÄCH, (...)“

Wie hast du den Umgang des Teams damit erlebt?

Nach dem Lautern-Spiel gab es ein ernstes Gespräch, in dem aufgezeigt wurde, dass es nicht akzeptabel sei, so aufzutreten. Es geht darum, uns dieser Situation bewusst

zu sein. Schuh und der Coach haben uns aber gleichzeitig ihr Vertrauen vermittelt und Ruhe verbreitet. Wir sollten ruhig bleiben, unseren Fokus behalten und weiter hart an uns arbeiten, um so unseren Rhythmus zu finden. Letzten Endes wird das eine gute Erfahrung für mich sein, wie man





mit solchen Situationen umgeht, um am Ende wieder gute Ergebnisse zu erzielen.

Wie hast Du den Coach generell bislang erlebt?

Sehr menschlich und sehr ehrlich. Er zeigt mir, was zu verbessern ist. Der Coach spricht klar aus, wenn etwas richtig schlecht ist und wann etwas wirklich gut. Diese Ehrlichkeit ist für mich enorm bedeutsam. Ich schätze sie sehr.

Was macht dir beim Fußball eigentlich am meisten Spaß?

Das Gewinnen! Natürlich auch für das Team wichtig zu sein, ganz gleich, ob es durch Läufe, Grätschen, Tore oder Vorlagen ist. Wenn du auf dem Platz fühlst, dass jeder im Spiel und in den Zweikämpfen ist, wenn jeder dem anderen hilft und wir uns gegenseitig aufbauen, dann geht da nichts drüber. Zusammen etwas zu erreichen ist das beste Gefühl.

Du hast dich für die Nummer 10 entschieden. Warum?

Ich mag die Nummer, wenngleich ich keine typische Nummer 10 bin, die viel dribbelt. Mit der 10 musst du schon gut Fußball spielen können. Ich mag es aber auch viel zu arbeiten. Das will ich zeigen. Ich weiß, dass die 10 Druck bedeutet und Erwartungen schürt, doch ich finde es gut, mich auch auf diese Weise zu pushen.

Wie gefällt dir eigentlich das Lilien-Trikot?

Ich mag es sehr, zumal blau eine meiner absoluten Lieblingsfarben ist. Ich finde beide auch sehr stylish. Und das dritte verströmt durch die orangene Farbe ein wenig Niederlande-Vibes. (lacht) Das passt doch ganz gut.

Abschlussfrage: Welche Ziele hast Du mit Darmstadt und auch persönlich?

Ich möchte mit dem Team so erfolgreich wie möglich sein. Ich will einen guten Zusammenhalt erleben und gute Resultate erzielen. Persönlich will ich dem Team mit meinen Qualitäten so gut wie möglich helfen und mich stetig verbessern. Ich will die beste Version meiner selbst sein.

Bedankt Nico, dass Du dir Zeit für das Gespräch genommen hast.



**„DER SOUND
AM BÖLLE IST
MANCHMAL
WIRKLICH
VERRÜCKT.“**

Ihre Lieblingszeitung digital lesen



echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

TECHNIK, DIE EVENTS ZUM ERLEBNIS MACHT.

Die Technik hinter
deiner

Gänsehaut.



**10 % RABATT AUF
HALLOWEEN-TICKETS**

Code: **HWF2026**
16.10 – 01.11.2026



*Jetzt
sichern!*



Unvergessliche
Events



Professionelle
Technik



Zuverlässiger
Partner

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

DUGENA UHR



bölle

LIL13H - GÄST3

1:0

+ WEITERE TERMINE

FUSSBALL

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Energie Cottbus	Sa, 10.10.26	13:00 Uhr
Karlsruher SC	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 18.10.26	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC St. Pauli	Fr, 23.10.26	18:30 Uhr
SV Elversberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 27.10.26	20:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Magdeburg	Sa, 31.10.26	13:00 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELORT AUF FUSSBALL.DE

Hünfelder SV	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.10.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Hessen Kassel	So, 11.10.26	16:00 Uhr
SC 1960 Hanau	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 18.10.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfB 1905 Marburg	Sa, 24.10.26	15:00 Uhr
FSV Fernwald	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 31.10.26	15:00 Uhr

FANMANNSCHAFT (KREISLIGA B) - HEIMSPIELE IN ESCHOLLBRÜCKEN

SV Darmstadt 1898 e.V.	Darmstädter TSG 1846	So, 04.10.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Erzhausen	So, 11.10.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Sturm Darmstadt	Do, 15.10.26	19:30 Uhr
SKG Roßdorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 22.10.26	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Braunshardt	So, 25.10.26	15:00 Uhr

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	SC Dortelweil	Sa, 03.10.26	18:00 Uhr
Kickers Offenbach	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 17.10.26	16:00 Uhr
MFFC Wiesbaden	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 24.10.26	18:30 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	FC Viktoria Schaaheim	Sa, 31.10.26	18:00 Uhr

U19 (A-JUNIoren BUNDESLIGA)

TSV Alemannia Aachen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.10.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FSV Mainz	So, 11.10.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	Sa, 17.10.26	12:30 Uhr
SC Fortuna Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 25.10.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	Sa, 31.10.26	11:00 Uhr

U17 (B-JUNIoren BUNDESLIGA & TESTSPIELE)

1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.10.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SpVgg Greuther Fürth	Sa, 10.10.26	16:00 Uhr
1. FC Köln	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.10.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wieseck	Sa, 24.10.26	12:00 Uhr
FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 31.10.26	11:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA SÜD & FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SSV Ulm 1846 Fussball	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.10.26	14:00 Uhr
SV Gonsenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mo, 05.10.26	17:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Stuttgarter Kickers	So, 11.10.26	11:00 Uhr
TuS Koblenz	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 13.10.26	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Bayern Alzenau	Di, 20.10.26	18:30 Uhr
Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.10.26	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC-TSG Königstein	Fr, 30.10.26	19:00 Uhr

U14 (U14 SONDERSPIELRUNDE SÜDWEST)

1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.10.26	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 11.10.26	11:00 Uhr
TSG Hoffenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 14.10.26	18:30 Uhr
SV Stuttgarter Kickers	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 25.10.26	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	Sa, 31.10.26	15:00 Uhr

U13 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Elversberg	So, 04.10.26	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Luxemburg	Mi, 28.10.26	17:30 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD - HEIMSPIELE IN DER BÖLLERNFALLTORHALLE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	ASC Neuenheim	Sa, 03.10.26	11:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Futsal Club Frankfurt	Sa, 24.10.26	11:15 Uhr
GTSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 31.10.26	14:15 Uhr

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

BEREIT FÜR JEDE EINHEIT!

Dein Training im Lilien-Style.



SHOP.SV98.DE

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Mo.- Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Wilhelminenstraße 25, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr





HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 240 + GEGENTORE 352 + ZU NULL 56



NICOLAS VERKOOIJEN 05.12.2006
+ SPIELE 6 + TORE 0 + VORLAGEN 0



BENEDIKT BÖRNER 10.04.2006
+ SPIELE 0 + GEGENTORE 0 + ZU NULL 0



IBRAHIM EL KADIRI 23.01.2002
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



MELDIN DRESKOVIC 26.03.1998
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FLORIAN KLEINHANSL 11.08.2000
+ SPIELE 4 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 74 + TORE 5 + VORLAGEN 6



GRAYSON DETTONI 29.06.2005
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



HIROKI AKIYAMA 09.12.2000
+ SPIELE 37 + TORE 4 + VORLAGEN 1



MARCO RICHTER 24.11.1997
+ SPIELE 34 + TORE 2 + VORLAGEN 10



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 65 + TORE 4 + VORLAGEN 5



PATRIC PFEIFFER 20.08.1999
+ SPIELE 126 + TORE 7 + VORLAGEN 3



RAOUL PETRETTA 24.03.1997
+ SPIELE 17 + TORE 0 + VORLAGEN 0



NOAH WEISSHAUPT 20.09.2001
+ SPIELE 7 + TORE 0 + VORLAGEN 1



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 51 + TORE 2 + VORLAGEN 5



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 62 + TORE 5 + VORLAGEN 13



ALEKSANDAR VUKOTIĆ 22.07.1995
+ SPIELE 71 + TORE 6 + VORLAGEN 3



HOJAE LEE 14.10.2000
+ SPIELE 7 + TORE 2 + VORLAGEN 0



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
+ SPIELE 64 + TORE 2 + VORLAGEN 1

2026/27



LARS KEHL 08.04.2002

♣ SPIELE 3 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



CARLO SICKINGER 29.07.1997

♣ SPIELE 5 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



WILLIAM MIKELBRENCIS 25.02.2004

♣ SPIELE 3 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997

♣ SPIELE 131 ♣ TORE 5 ♣ VORLAGEN 15



CHRISTOPHER LANNERT 08.06.1998

♣ SPIELE 7 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



MILAN SMIT 13.02.2003

♣ SPIELE 6 ♣ TORE 3 ♣ VORLAGEN 1



LANCE DUIJVESTIJN 15.01.1999

♣ SPIELE 7 ♣ TORE 1 ♣ VORLAGEN 2



YOSUKE FURUKAWA 16.07.2003

♣ SPIELE 19 ♣ TORE 2 ♣ VORLAGEN 0



MANOLO MERX 20.08.2008

♣ SPIELE 4 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



YANNIK LÜHRS 09.09.2003

♣ SPIELE 3 ♣ TORE 0 ♣ VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982

GEBOREN IN Siegen

CHEFTRAINER seit 2024

VORHER?

Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983

CO-TRAINER seit 2024

GEBOREN IN Köln

VORHER?

VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966

CO-TRAINER seit 2024

GEBOREN IN Katowice

VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 08.08.1988

TORWART-TRAINER seit 2024

GEBOREN IN Berlin

VORHER? KAS Eupen



IMMANUEL HÖHN 23.12.1991

STANDARDTRAINER seit 2025

GEBOREN IN Mainz

VORHER? Teutonia Ottensen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988

HEAD OF PERFORMANCE seit 2024

FITNESS-TRAINER seit 2021

GEBOREN IN Manchester

VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989

ATHLETIK-TRAINER seit 2021

GEBOREN IN Rathenow

VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980

FITNESS-TRAINER seit 2021

GEBOREN IN Aschaffenburg

VORHER? -



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990

FITNESS-TRAINER seit 2015

GEBOREN IN Halle a.d. Saale

VORHER? -

SA, 10.10.2026 - ANSTOSS: 13 UHR - 7. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

KADER

TOR

- 1 – Marcel Lotka
- 29 – Kevin Kratzsch
- 30 – Max Böhnke
- 40 – Malte Wilke

ABWEHR

- 2 – King Manu
- 3 – Henry Rorig
- 4 – Tim Campulka
- 16 – Ryan Malone
- 21 – Luca Erlein
- 23 – Fousseny Doumbia
- 24 – Anderson Lucoqui
- 42 – Jannis Zaydan
- 47 – Joey Taubeneck

MITTELFELD

- 5 – Dominik Pelivan
- 6 – Jonas Hofmann
- 8 – Lukas Michelbrink
- 10 – Tolcay Cigerci
- 17 – Julian Guttat
- 19 – Jannis Boziaris
- 20 – Axel Borgmann
- 32 – Leonardo Bittencourt
- 43 – Aaron Reschke

STURM

- 7 – Christian Kinsombi
- 9 – Lucas Copado
- 11 – Moritz Hannemann
- 13 – Dmytro Bogdanov
- 18 – Erik Engelhardt
- 31 – Justin Butler

TRAINER

Claus-Dieter Wollitz

IKONISCHE SPIELER

Tomislav Piplica (1998 – 2009)

Für eines der kuriosesten und berühmtesten Eigentore der Bundesliga-Geschichte sorgte der langjährige Torwart des FC Energie, indem er am 6. April 2002 einen abgefälschten Distanzschuss derart falsch einschätzte, dass dieser nach einer langen Bogenlampe nicht etwa auf das Tornetz absenkte, sondern den Cottbuser Torwart überraschte und dieser Ball mit dem Hinterkopf im eigenen Tor unterbrachte. Trotz des Fauxpas endete jenes Spiel gegen Borussia Mönchengladbach mit einem 3:3-Unentschieden. Schon zu diesem Zeitpunkt zählte der extrem riskant spielende Bosnier „Pipi“ Piplica zu den beliebtesten Spielern des FC Energie – machte er in aller Regel mit spektakulären Paraden auf sich aufmerksam. In zwölf Saisons als Spieler des FC Energie Cottbus kommt Piplica auf 260 Spiele, in denen er insgesamt 78 Mal ohne Gegentreffer blieb. Im Frühjahr 2001 debütierte er für die Nationalmannschaft, für die er insgesamt acht Mal auflief. 2015 beendete Tomislav Piplica seine Karriere beim FC Eilenburg in der Nordost-Oberliga. Seither arbeitete er in verschiedenen Trainerfunktionen,



NE

NAME: FUSSBALLCLUB ENERGIE COTTBUS E. V.
FARBEN: ROT-WEISS
MITGLIEDER: 7.125
SPIELSTÄTTE: LEAG ENERGIE STADION
ENDPLATZIERUNG 25/26: 2. PLATZ (3. LIGA)
WEBSITE: WWW.FCENERGIE.DE



aktuell als Torwart-Trainer des 1. FC Lokomotive Leipzig in der Regionalliga Nordost.

Nils Petersen (2009 – 2011)

Für einen weiteren Hingucker sorgte im Mai 2011 Stürmer Nils Petersen. Nach einer mit 25 Saisontoren überaus erfolgreichen Saison wechselte der am 06.12.1988 in Wernigerode geborene Mittelstürmer als Torschützenkönig der 2. Bundesliga zum FC Bayern München. Dem zweimaligen deutschen Nationalspieler blieb hinter Mario Gomez beim Rekordmeister zwar meistens nur ein Platz auf der Bank – über Cottbus entwickelte sich Petersen dennoch zu einem gestandenen Bundesligaspieler. Bis heute wird Nils Petersen bei den Cottbuser Fans für seine bodenständige und sympathische Art geschätzt – auch, wenn er in knapp eineinhalb Jahren „nur“ auf 63 Spiele für den FC Energie kommt, in denen er 38 eigene Tore erzielen und elf weitere vorbereiten konnte. Nach Stationen beim SV Werder Bremen und dem SC Freiburg beendete Petersen seine Karriere nach zwei weiteren Jahren beim Blankenburger FV im Sommer 2025. Heute arbeitet er als TV-Experte für DAZN, besucht zusätzlich Trainerlehrgänge und spielt aus Spaß am Fußball wegen für die zweite Mannschaft der Sportfreunde Oberried in der Kreisliga B Freiburg. In der vergangenen Saison hat er hier in 17 Spielen 35 Tore erzielen und 11 weitere vorbereiten können.

ERFOLGE

MEISTER RL NORDOST:

2018, 23, 24

LANDESPOKA-SIEGER: 1995,

96, 97, 2015, 17, 18, 22, 23, 24

1. LIGA-AUFSTIEG: 2000, 06

2. LIGA-AUFSTIEG: 1997, 2026

DFB-POKALFINALIST: 1997

DDR-OBERLIGA AUFSTIEG:

1973, 75, 81, 86, 88

2. PLATZ IN DER

DDR-OBERLIGA: 1956

0 SPIELE

0 SIEGE

0 UNENTSCHIEDEN

0 NIEDERLAGEN

0:0 TORE



Die Eisheiligen

Premium Eis aus der Rhön



100% Natur
**100% Hand
werk**



470.000 Menschen in der Region erreichen!

Jetzt sichtbare Werbeformate
auf Bus & Bahn entdecken!



heagmobilo.de/ads

HEAG  MOBIL

Ads

FR, 23.10.2026 - ANSTOSS: 18:30 UHR - 9. SPIELTAG

GÄSTEKABIN

KADER

TOR

- 1 – Ben Voll
- 30 – Simon Spari
- 33 – Dimitar Mitov

ABWEHR

- 2 – Rony Jansson
- 4 – David Nemeth
- 6 – Marcus Mathisen
- 11 – Arkadiusz Pyrk
- 15 – Tomoya Ando
- 21 – Lars Ritzka
- 23 – Louis Oppie
- 25 – Adam Dzwigala

MITTELFELD

- 5 – Gisli Thordarson
- 8 – Eric Smith
- 14 – Erik Ahlstrand
- 16 – Joel Chima Fujita
- 20 – Mathias Rasmussen
- 22 – Sam Klein
- 24 – Connor Metcalfe
- 28 – Mathias Pereira Lage
- 42 – Marwin Schmitz
- 44 – Nick Schmidt

STURM

- 7 – Youssoupha Niang
- 9 – Abdoulie Ceesay
- 10 – Branimir Hrgota
- 17 – Scott Banks
- 18 – Taichi Hara
- 19 – Martijn Kaars
- 26 – Ricky-Jade Jones

TRAINER

Marcel Rapp

IKONISCHE SPIELER



Fabian Boll (2002 – 2016)

Im Sommer 2002 wechselte der am 16.06.1979 in Bad Segeberg geborene „Boller“ von Norderstedt zu St. Paulis zweiter Mannschaft. Nur ein Jahr später schaffte der Mittelfeldspieler den Sprung zu den Profis, die damals in der Regionalliga Nord spielten. Mit den Kiezkickern gelang ihm zunächst der Aufstieg in die 2. Bundesliga, ehe 2010 der Sprung ins Oberhaus folgte. Stets dabei: Fabian Boll, der allein in dieser Zeit 147 Pflichtspiele für den FC St. Pauli absolvierte. Nach elf Profijahren mit Auf- und Abstiegen wechselte er zurück in die zweite Mannschaft, wo er seine Karriere 2016 nach 326 Spielen, 46 Toren und 47 Vorlagen für den FC St. Pauli beendete. Bemerkenswert war seine Doppelbelastung: Auch als Profi arbeitete Boll in Teilzeit als Kriminaloberkommissar. Von Dezember 2025 bis zum Ende der vergangenen Saison war er Co-Trainer bei Eintracht Norderstedt. Hauptberuflich ist er weiterhin bei der Hamburger Polizei tätig.

NE

NAME: FUSSBALL-CLUB ST. PAULI VON 1910 E. V.
FARBEN: BRAUN-WEISS
MITGLIEDER: 55.340
SPIELSTÄTTE: MILLERNTOR-STADION
ENDPLATZIERUNG 25/26:
18. PLATZ (1. BUNDESLIGA)
WEBSITE: WWW.FCSTPAULI.COM



Jan-Philipp Kalla (2003 – 2020)

Seine Geburtsstadt Hamburg nie verlassen hat Jan-Philipp Kalla. Über den SC Concordia Hamburg und den Hamburger SV wechselte „Schnecke“ im Sommer 2003 in die U19 des FC St. Pauli.



Über die zweite Mannschaft gehörte er seit 2007 dann fest zum Profiteam der Kiezkicker. Kalla war aber auch zu seinen aktiven Zeiten nicht nur ein Fußballer mit großer Heimatverbundenheit, er beteiligte sich darüber hinaus regelmäßig an sozialen Projekten Hamburgs – so unterstützte er unter anderem bei den bekannten „Bechersammlungen“ der Brunnenbau-Organisation „Viva con Agua“, war Mitglied des vereinsinternen Spendenbeirats und entschied damit direkt mit, welche Projekte Fördermittel des Vereins erhielten. Auch in der Fanszene war und ist Kalla anerkannt, vertrat er doch stets die Werte und Haltung der

Kurve und garnierte diese auf dem Spielfeld mit ehrlichem Arbeiterfußball. Nach seiner Karriere als Profi, die er nach 205 Einsätzen mit 12 Toren und 11 Vorlagen für St. Pauli im Sommer 2022 beim SC Victoria Hamburg beendete, blieb er dem FC St. Pauli verbunden und übernahm direkt im Anschluss das Frauenteam des FC St. Pauli, welches er bis Ende September dieses Jahres betreute.

ERFOLGE

2.LIGA-MEISTER:

1977, 2024

LANDESPOKAL-SIEGER:

1986, 2004, 05, 06

BUNDESLIGA-AUFSTIEG:

1976, 88, 95, 2001, 10, 24

2. LIGA-AUFSTIEG:

1984, 86, 2007

23 SPIELE

7 SIEGE

4 UNENTSCHIEDEN

12 NIEDERLAGEN

30:38 TORE



SA, 31.10.2026 - ANSTOSS: 13 UHR - 10. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

KADER

TOR

- 1 – Dominik Reimann
- 30 – Noah Kruth
- 40 – Robert Kampa

ABWEHR

- 3 – Anselmo García Mac Nulty
- 4 – Eldin Dzogovic
- 5 – Tobias Müller
- 6 – Paul Jaeckel
- 7 – Herbert Bockhorn
- 15 – Daniel Heber
- 19 – Lubambo Musonda
- 24 – Tarek Chahed
- 28 – Pierre Nadjombe

MITTELFELD

- 10 – Moritz-Broni Kwarteng
- 11 – Felipe Chavez
- 14 – Tony Reitz
- 21 – Falko Michel
- 26 – Torben Müsel
- 33 – Leon Mergner
- 38 – Luka Hyryläinen

STURM

- 8 – Emmanuel Iyoha
- 9 – Roko Simic
- 17 – Alexander Nollenberger
- 18 – Chunghyun Lee
- 20 – Kevin Mathey
- 22 – Mateusz Zukowski
- 23 – Baris Atik
- 27 – Doyoung Yoon
- 29 – Richmond Tachie
- 35 – Magnus Baars

TRAINER

Petrik Sander

IKONISCHE SPIELER

Christian Beck (2013 – 2021)

Kaum ein Spieler hat die aktuelle Vergangenheit des 1. FC Magdeburg so sehr geprägt wie Christian Beck. Der am 10.03.1988 in Erfurt geborene Stürmer wechselte im Januar 2013 als vereinsloser Spieler zum damaligen Regionalligisten. Nach einem etwas holprigen Einstand steigerte sich Beck stetig und erarbeitete sich in der Rückrunde einen Stammplatz. In der darauffolgenden Saison konnte er 22 Tore in 28 Spielen erzielen – den Aufstieg in die 3. Liga schafften die Magdeburger jedoch erst in der Folgesaison. Auch hier war Beck einer der Garanten für den sportlichen Erfolg: In 30 Spielen erzielte er 20 Treffer selbst und legte weitere elf auf. Auch eine Liga höher ging kein Weg mehr am 1,96 Meter großen Stürmer vorbei, in den folgenden drei Spielzeiten kam Beck auf 112 Einsätze mit 49 Toren und acht Vorlagen. Die mittlerweile zu einem Schwergewicht der 3. Liga gewordenen Magdeburger schafften ihn demnach endlich – den Aufstieg in die Zweite Liga. Mittendrin Christian Beck, der in allen Ligaspielen zum Einsatz kam. Obwohl Beck 10 Tore erzielen konnte, verpasste der 1. FC Magdeburg den Klassenerhalt und trat in der Folgesaison erneut in der 3. Liga an. Nach zwei weiteren Jahren in Magdeburg verabschiedete sich Beck 2021 mit einem Abschiedsspiel zwischen den „Beckus Allstars“ und dem damaligen

NE

NAME: 1. FUSSBALLCLUB MAGDEBURG E. V.
FARBEN: BLAU-WEISS
MITGLIEDER: 16.000
SPIELSTÄTTE: AVNET ARENA
ENDPLATZIERUNG 25/26: 14. PLATZ
WEBSITE: WWW.1.FC-MAGDEBURG.DE



Kader nach 303 Spielen, 131 Toren und 53 Vorlagen aus Magdeburg in Richtung BFC Dynamo Berlin in die Regionalliga Nordost. Mit dem FSV Schöningen, zu dem er im Sommer 2023 wechselte, stieg er aus der Oberliga Niedersachsen in die Regionalliga auf und kam dort in der vergangenen Saison auf 31 Einsätze, in denen er sechs Treffer erzielen sowie einen weiteren vorbereiten konnte. Zu dieser Saison geht er für den Burger BC in der Landesliga Nord Sachsen-Anhalt auf Torejagd.

Dirk Hannemann (1998 – 2002)

Für eine der größten Fußballsensationen der letzten Jahrzehnte sorgte Dirk Hannemann am 1. November 2000: Als damaliger Oberligist besiegte der 1. FC Magdeburg den amtierenden Double-Sieger und späteren Champions League-Gewinner FC Bayern München in der 2. Runde des DFB-Pokals. Nach einem 1:1 nach den regulären 90 Minuten musste das Elfmeterschießen einen Sieger benennen. Dirk Hannemann war es, der den letzten Elfmeter der Magdeburger im Tor versenkte und die Magdeburger damit eine Runde weiter schoss. Die Ironie der Geschichte: „Hanne“ war selbst bekennender Fan des FC Bayern – dennoch schoss er die Münchner aus dem Wettbewerb. Als Kapitän ging Hannemann auch fortan voran, holte sich im vorherigen Spielverlauf in einem Zweikampf mit Hasan Salihamidžić nicht nur eine blutige Nase ab, sondern

führte die Magdeburger Mannschaft zu weiteren Pokalspielsiegen gegen den 1. FC Köln und den Karlsruher SC. Dirk Hannemann ist bis heute als knüppelharter Gegenspieler, vor allem aber für seine exzellente Schusstechnik und gefürchteten Standards bekannt. Heute tritt Hannemann regelmäßig bei Spielen der Magdeburger Traditionsmannschaft die Fußballschuhe und ist des Weiteren ein gern gesehener Gesprächsgast bei Events. Darüber hinaus ist er bereits seit 2012 Trainer des SV Fortuna Magdeburg, der seit 2016 dauerhaft in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt antritt.

ERFOLGE

**EUROPAPOKAL DER
POKALSIEGER: 1974**

**DDR-POKALSIEGER: 1964,
65, 69, 73, 78, 79, 83**

DDR-MEISTER: 1972, 74, 75
3.LIGA-MEISTER: 2018, 22

RL MEISTER: 2015

**LANDESPOKAL-SIEGER:
1993, 98, 2001, 03, 06, 09,
13, 14, 17, 18, 22**

2. LIGA-AUFSTIEG: 2018, 22



Foto: Florian Ulnich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003



[VorhangAufDA](https://www.facebook.com/VorhangAufDA)

www.vorhang-auf.com

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 66 45 13



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

**Waldbestattung
91 x in Deutschland**



GÄSTEBLOCK

SPIELSTÄTTE

Na, dann schauen wir doch mal in die Vergangenheit des Wildparks.

Der FC Phönix 1894 hatte 1921 von der Stadt Karlsruhe einen Platz im Hardtwald gepachtet und in knapp zwei Jahren in Eigenarbeit drei Fußballfelder, zwei Tennisplätze, sowie die Leichtathletikeinrichtungen Laufbahn, Sprungfeld und Wurfanlage errichtet. Das Ganze hatte dann knapp dreißig Jahre Bestand. Mit der Fusion mit dem VfB Mühlburg entstand der KSC und man beschloss den Bau eines wesentlich größeren Fußballstadions, allerdings noch immer in Verbindung mit einer Leichtathletik-Nutzung. Diesmal benötigte man drei Jahre bis zur Fertigstellung und die erste Veranstaltung war dann auch ein Leichtathletikfest, bevor am 07. August 1955 mit dem Spiel gegen Rot-Weiß Essen vor nun 45.000 Menschen das damals modernste Stadion in Deutschland offiziell eröffnet

wurde. In den 1970er Jahren wurde das nächste Mal

„ertüchtigt“ die Leichtathletikanlagen erhielten Kunststoffanlagen, die Gegengerade wurde ausgebaut und man benötigte – wie fast überall – eine neue Flutlichtanlage für die Fernsehübertragungen. Hier hatte man damals schon die Vollüberdachung des Stadions im Blick und errichtete die neuen Masten hinter der Walkrone des Wildparks.

Für das Jahr 1986 findet sich dann noch die Errichtung einer Videoleinwand. Laut Angabe der KSC-Seite die damals modernste in Europa. 1991 wurde die alte Haupttribüne abgerissen und in zweieinhalb Jahren neu gebaut. Allerdings hatte man hier auch eine Kostenverdopplung von zunächst 22 Millionen auf dann letztendlich 45 Millionen zu stemmen.

Ab 2000 wurden Entwürfe für einen Um- oder Neubau gemacht. Eigentlich mit dem Ziel, sich als WM-Stadion für 2006 zu bewerben.

Aber ein nicht zu realisierender Entwurf eines Stararchitekten, diverse Finanzierungs-

schwierigkeiten bis hin zum Eingeständnis der damaligen Verantwortlichen, dass der Verein sich nicht am Umbau beteiligen könne, weil ein alter Vertrag aus 1996 zu Entschädigungszahlungen an ein Architekturbüro für dessen angefertigten Entwurf führen könne, ein Kaufangebot an die Stadt für das Areal durch das Karlsruher Institut für Technologie, sowie die Diskussion an einem anderen Ort neu zu bauen verzögerten den letztendlich beschlossenen Umbau an alter Stätte und im laufenden Spielbetrieb bist in das Jahr 2016, den ersten Abbruch bis in das Jahr 2018. Fünf Jahre, in denen Tribünen ab-



CK



**NAME: KARLSRUHER SPORT-CLUB
MÜHLBURG-PHÖNIX E. V.**

**GEGRÜNDET: 6. JUNI 1894 ALS
KARLSRUHER FC PHÖNIX, 16.
OKTOBER 1952 FUSION MIT VFB
MÜHLBURG ZUM KSC**

**MITGLIEDER: 21.800
STADION: WILDPARKSTADION**

FASSUNGSVERMÖGEN: 33.180

EINWOHNERZAHL: 309.247

**ENTFERNUNG
VOM BÖLLENFALLTOR: 107 KM**

gerissen und im Spielbetrieb durch proviso-
rische Stahlrohrtribünen ersetzt wurden, um
die von der DFL geforderte Mindestkapazität
von 15.000 Zuschauern nicht zu unterschrei-
ten, sollte es dauern, bis man am 19. Juli 2023
mit einem Testspiel gegen den FC Liverpool
den Wildpark „wiedereröffnen“ konnte.

Und jetzt: Hände hoch, wem das -zumindest
in Teilen- recht bekannt vorkommt.

KULINARISCHES

Karlsruhe kulinarisch ist ja ganz dünnes Eis.
Denn eigentlich hätte ich hier gerne die Zu-
bereitung für Maultaschen beschrieben. Aber
genau genommen ist das ein schwäbisches
Gericht. Und komm damit mal den Badenern
um die Ecke.

Also gibt's halt Schupfnudeln. Die scheinen
wertfrei zu beiden Völkern zu gehören.
Hierfür werden 750 g mehlig kochende Kar-
toffeln, die haben einen höheren trockenen
Stärkeanteil und das ist wichtig für die spä-
tere Teigkonsistenz, in der Schale gekocht.
Kurz abschrecken, bzw. ausdampfen lassen,
aber noch warm pellen. Je nach Vorliebe
drückt ihr sie durch die Kartoffelpresse oder
gebt sie auf eine leicht bemehlte Arbeits-
fläche und zerdrückt die Kartoffeln mit einem
Nudelholz. Letzteres lässt kleine Kartoffel-
stückchen im Teig. Das mag nicht jeder.
Dann 60 g Weizenmehl darüber sieben und
die Masse etwas zusammenschieben. In eine
Vertiefung in der Mitte gebt ihr ein Ei, etwa
1/2 TL Salz und etwas Muskat. Den Kartoffel-
teig zügig verkneten, sonst wird das Ganze
zu zäh. Wenn der Teig zu feucht erscheint,

nehmt zum Binden eher einen Teelöffel Stärke
anstatt mehr Mehl. Jetzt formt ihr etwa dau-
mendicke, ca. 5 cm lange Röllchen, die auf der
bemehlten Arbeitsfläche mit dem Handteller
in die typische Form mit den spitz zulaufenden
Enden bringt.

Reichlich leicht gesalzenes Wasser in einem
Topf zum Sieden bringen. Die Schupfnudeln
portionsweise hineingeben und wenn sie oben
schwimmen, noch für etwa sechzig Sekunden
ziehen lassen. Mit der Schaumkelle herausneh-
men und gut abtropfen lassen.

Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen
und die Schupfnudeln braun braten.

Als Beilage dann sofort servieren.
Aber richtig gut finde ich die als Hauptgericht.
Dafür gebt ihr Dörrfleisch- und Zwiebelwürfel-
chen dazu und lasst das glasig mitschmoren.
Zuvor sehr gut abgetropft Sauerkraut mit
in die Pfanne und schön heiß werden lassen.
Dabei aber nur noch sehr vorsichtig wenden. Die
Schupfnudeln sind eher instabil.

Alla hopp an die Teller und en Guete.

Ihr Kosmetikinstitut unter ärztlicher Leitung

im Herzen Darmstadts

Kosmetikinstitut

Dr. med. Greve & Dr. med Polley

Langjähriger Kooperationspartner der Lilien

kosmetiktinstitut@praxis-greve-polley.de

2x genießen – 1x zahlen: **DEUTSCHLANDWEIT IN 250 REGIONEN**

ab
11⁹⁹
€
UVP 44,90 €



**RABATTCODE:
LILIEN27**

versandkostenfrei ab 6 Exemplaren

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de

VMG mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

 **SUZUKI**

Der Swift.

HARMONISCH. ZUVERLÄSSIG. BESTÄNDIG.



Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe
1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin.

Verbrauchswerte: kombinierter Energie-
verbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert
der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C.

Leasing ab monatlich:

98¹ €

HESSENS GRÖSSTER SUZUKI HÄNDLER 2X FÜR SIE VOR ORT:



Inhaber: Mirko Janovich

Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Tel: 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de | info@suzuki-darmstadt.de



Inhaber: Mirko Janovich e.K.

Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach | Tel: 06161-480
www.suzuki-odenwald.de | info@autodoerr.de

Das Angebot gültig bis 31.10.2026. *Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | 1.197 ccm Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 1.000 €; 48 monatl. Leasingraten à 98 €; Gesamtkosten über Vertragslaufzeit: 5.704 €, zzgl. einmalig 999 € Bereitstellungskosten & einmalig 0 € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Anzeige teilweise mit KI erstellt. *Ergebnisse dazu in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 20/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023 | 12/2024 | 11/2025 | 11/2026.

GÄSTEBLOCK

SPIELSTÄTTE

Verdammt! Elversberg im Pokal. Herzlichen Dank Herr Schweinsteiger. Nichts für ungut liebe ELV, aber der letzte Besuch bei euch tut halt schon noch weh.

Und dann finden sich nicht mal genügend Quellen, die frühe Geschichte des ersten Stadions zu erzählen. Selbst auf der Homepage wird nett umschrieben, dass mit dem Erwachen des Interesses am Fußball um die Jahrhundertwende „wahllos auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Wiesen und Feldern“ gespielt wurde, aber zur ersten Spielstätte findet sich hier lediglich ein mageres Sätzchen: „Um (!) 1925 wird der Sportplatz an der Kaiserlinde gebaut.“

Reimt man sich zusammen, was auf weiteren Seiten im Netz zu finden ist, hat man wohl nach Vereinsgründung 1907 zunächst in der heutigen Friedrich-Ludwig-Jahn-Siedlung gekickt. Von 1914 bis 1918 gab es dann schlicht und einfach keinen Platz, da der Verein sich mit Beginn des Ersten Weltkrieges zunächst aufgelöst hatte.

Der erste Sportplatz an der Kaiserlinde lag noch etwas südlich des heutigen Stadions und wurde bis zum Aufstieg in die Oberliga genutzt. Ab 1982 entstand das neue Stadion, da der dortige Hartplatz -inzwischen mit Wohnhäusern bebaut- nicht oberligatauglich war, am jetzigen Standort und bereits 1983 konnte man auf Rasen spielen.

Die Folgejahre lesen sich so ein bisschen, als ob man mit jeder erfolgreichen Saison ein wenig weiter ausgebaut hätte. Aber erwäh-

nenswert passierte erst ab 2013 wieder was. Mit dem Aufstieg in die Dritte Liga -die Hinrunde musste, wohl aufgrund der zu geringen Stadionkapazität, noch im benachbarten Ludwigsparkstadion ausgetragen werden- begannen Modernisierung und Umbau zu einem dritt- und zweitligatauglichen Stadion. Unter tatkräftiger Mithilfe von Fans und Vereinsmitgliedern kam man schneller voran, als eigentlich gedacht und erhielt die Sondergenehmigung der DFL, im eigenen Stadion zu spielen, bereits für das Heimspiel gegen Duisburg am 05. Oktober 2013.

Ab 2015 war dann die Kapazität für 10.000 Zuschauer erreicht. Acht Jahre später findet sich die ELV plötzlich in der 2. Bundesliga wieder und das Vorausdenken macht sich bezahlt. Die DFL-Anforderungen konnten vor-





erst mit provisorischen Stahlrohrtribünen erfüllt werden. Ab Juli 2024 entstand zuerst die Westtribüne mit Stehplätzen im Unterrang, Sitz- und Logenplätzen im Oberrang, gefolgt von West- und Nordtribüne. Letztere befand sich bei unserem vergangenen Gastspiel hier noch im Bau und ich kann mich an einen Schubkarren an der Seitenlinie erinnern, der bis kurz vor Anpfiff vor der Heimbank herumstand.

Also: halt doch wieder hin DA! Schauen, wie weit die inzwischen sind und holen wir uns unsere Lilienpower zurück.

So ungern ich zum Fußball hierherfahre, so gerne esse ich Saarländisch. Die bodenständige Küche mit leicht verfügbaren, günstigen Lebensmitteln aus meist eigenem Anbau diente vor allem der Sättigung der in Eisenhütten, Bergwerken und Landwirtschaft schwer arbeitenden Bevölkerung. Daher rühren wohl auch die vielen auf Crumbeeren, oder südhessisch: Kadoffel, basierenden Gerichte. Klöße hatten wir aber schon in Thüringen. Also fallen Gefillde, Geheirade oder Hoorische mal weg.

Lecker fanden wir aber auch den Dibbelabbes auf dem Saarbrücker Weihnachtsmarkt. Und der geht so:

Ein Kilo festkochende Kartoffel wird schön sauber geschrubbt -oder halt geschält- und fein geraspelt. Drückt die Masse in einem Küchentuch dann portionsweise gut aus, sonst gibt das eher einen gewürzten Kartoffel-

**NAME: SPORTVEREINIGUNG 07
ELVERSBERG E. V.**

**GEGRÜNDET: 1907
(ALS FC GERMANIA ELVERSBERG),
1918 (NEUGRÜNDUNG ALS SV VfB
ELVERSBERG)**

MITGLIEDER: 14.221

**STADION: URSAPHARM-ARENA AN
DER KAISERLINDE**

FASSUNGSVERMÖGEN: 10.000

**EINWOHNERZAHL: 13.078
(SPIESEN-ELVERSBERG)**

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 156 KM**

felbrei zum Schluss. 200 g Zwiebeln ebenfalls raspeln, 200 g Lauch in Würfel, 100 g Dörrfleisch in feine Streifen geschnitten und zwei Eier dazugeben und zu einem Kartoffelteig vermengen. Gewürzt wird nach Belieben mit Salz, Pfeffer und Muskat.

Jetzt nehmt ihr einen -möglichst gusseisernen- Dibbe, lasst den mal ordentlich anheizen und gebt ein neutrales Öl oder Butterschmalz rein. Dann kommt die Kartoffelmasse dazu. Und jetzt kommt der Trick, Labbes zu produzieren. Das geht ähnlich wie beim Kaiserschmarrn. Immer erst eine Kruste entstehen lassen, bevor ihr das Ganze zerpfückt und die Teile wendet, bis alle Seiten herrlich geröstet sind. Dazu gibt es dann Apfelbrei oder, wer es lieber unsüß mag, Gewürzgürkchen und einen Endiviensalat. Ist euch die Braterei zu aufwändig, füllt ihr die Kartoffelmasse einfach in eine Auflaufform und backt diese bei 200 °C für ca. 90 min. Ist dann halt kein Dibbelabbes, sondern Schales.

Aber: Hauptsach gut gess.

SCHLOSSGA

LILIENLIEBE TEIL 2

Im Mai dieses Jahres haben wir unter dem Titel „Lilienliebe“ das 98er-Ehepaar Wollny im Lilienkurier vorgestellt. Wie es der Zufall will, können wir nun einen zweiten Teil schreiben. Als Vereinshistoriker bekommen wir wöchentlich Anfragen aus ganz Deutschland, manchmal auch aus dem Ausland. Man glaubt ja gar nicht, wie viele 98er es auf der ganzen Welt gibt. Eine der neuesten Bitten erreichte uns unlängst aus dem Chiemgau. Dieter Förster (geb. 04.06.1942) bat uns um eine Bestätigung, dass er früher für den Sportverein gespielt hat. Sein elfjähriger Urenkel wolle nicht glauben, dass der Uropa mal für einen so berühmten Verein die Fußballschuhe geschnürt hat. Kurios! Nun, Dieters 98-Karriere endete zwar schon 1957 in der C-Jugend, aber seine Liebe zu unserem schönen Verein hält bis heute. Sein prominentester Mitspieler war der im Mai von uns vorgestellte Karlheinz Wollny, der später Vertragsspieler beim SVD wurde. Dieter war Linksaußen, sein Trainer der berühmte Ludwig „Schekko“ Jakobi (Jg. 1898 (!), Gründungsmitglied und Spieler beim Eröffnungsspiel des Böllenfalltorstadions), dem wir hier auch schon einen Artikel gewidmet haben und der Dieter Förster damals als Naturtalent bezeichnete (höchste Weihen!).

Die Beendigung von Dieters 98-Karriere war der Tatsache geschuldet, dass er, der Schreibersohn aus der Pützerstraße, mit Eltern und Bruder 1957 ins Rheinland umsiedelte. Ab da tingelte er durch die Bezirks- und Landesliga bis er 1964 eine eigene Familie gründete. Mit

seiner lieben Frau Heike lebt er noch heute glücklich zusammen. Er betrieb schon immer Sport, kickte mit Dr. Hans-Joachim („Little“) Klein in der Schule, schwamm, spielte Baksetball etc. und bis vor kurzem noch

Tennis, war ein vielseitig interessierter Sportler durch und durch. Nach einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Salamander wurde er Abteilungs- und Filialleiter und später selbständiger Handelsvertreter.

Nun, wir konnten aufgrund fehlender Spielerberichte und Mitgliederlisten Dieters Wunsch nach einem Nachweis für sein Engagement beim SV 98 zwar nicht erfüllen, aber wir haben uns was anderes einfallen lassen und sind zu ihm nach Rimsting am Chiemsee gefahren. Dort verlebten wir einen wunderschönen und kurzweiligen Nachmittag, an dem Dieter in Erinnerungen schwelgte und bei Namen wie Böhmann, Thalheimer und Mühlbach glasige Augen bekam. Das Schönste gab er uns jedoch zum Abschied mit der überzeugten Feststellung auf den Weg; „Isch bin immer noch ein Hoier!“ Wir wünschen den Försters und vor allem auch ihrem Urenkel alles erdenklich Gute!

TS/VHR

Bild: Dieter Förster



SPORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Ludwig Herwig	01.10.25	105	36	1947	1952
Mamuda Abdulraman	01.10.72	36	0	1993	1996
Jakob Scherer	03.10.41	79	31	1961	1964
Othmane El Idrissi	07.10.06	1	0	2024	-
Stéphan Täuber	08.10.66	126	22	1989	1993
Patrick Kaesberg	08.10.86	4	0	2006	2007
Eugen Müller	09.10.21	45	3	1947	1950
Dennis Grassow	10.10.71	47	3	2004	2006
Hassan Amin	12.10.91	6	0	2010	2011
Ho-jae Lee	14.10.00	7	2	2026	-
Erich Gehbauer	15.10.26	20	3	1951	1952
Erich Herder	17.10.16	34	0	1950	1951
Adam Czegledi	17.10.41	33	6	1961	1964
Alexander Konjevic	17.10.81	19	0	2006	2007
David Wagner	19.10.71	79	21	1999	2002
Serdar Dursun	19.10.91	107	59	2018	2021

WAS MACHT EIGENTLICH...

...ECKHARD KRAUTZUN?



Eckhard Krautzun

Von Kenia nach Kanada, von Houston nach Hiroshima: Für Fußballtrainer Eckhard Krautzun wurde die Bezeichnung „Weltenbummler“ scheinbar erfunden. Mittlerweile

ist er 85 Jahre alt, doch umtriebig und temperamentvoll wie eh und je. Im überaus unterhaltsamen Gespräch reiht er denn auch eine Anekdote an die andere. So erfährt man, wie er mit Haile Selassie Kaffee trank, für einen Tag Diego Maradona trainierte, Alex Ferguson mit Schottenwitzen unterhielt, oder warum die Mutter seines Torwarts in der Kabine mit Tierknochen einen bösen Zauber vertrieb. Doch auch der SV 98 kommt im Rückblick nicht zu kurz, denn zweimal (von 1986 bis 1987 und 1989) war er auch als Trainer und später noch einmal in beratender Funktion am Böllenfalltor tätig.

Nach der aktiven Laufbahn (drei Bundesliga-Einsätze für den 1. FC Kaiserslautern) ging Krautzun 1967 nach Asien, wo er in Malaysia und Südkorea arbeitete. Es folgte ein Engagement bei den Young Fellows Zürich, die er bis 1970 trainierte.

In Deutschland coachte er den TSV 1860 München, Union Solingen, Tennis Borussia Berlin, Wormatia Worms, SC Freiburg, VfL

Wolfsburg, 1. FC Union Berlin, 1. FC Kaiserslautern, FC St. Pauli, TSG 1899 Hoffenheim, den 1. FSV Mainz 05 und eben die Lilien.

Als Nationaltrainer hatte er in den 1970er Jahren für Kenia und Kanada, später für die Philippinen gewirkt. 1975 betreute er im Auftrag der deutschen Bundesregierung Mannschaften in Colombo auf Sri Lanka. Ab 2003 arbeitete er im Fußballverband der Volksrepublik China und trainierte dort Juniorenmannschaften sowie zeitweise das Olympiateam und die chinesische Nationalmannschaft der Frauen. Als Vereinstrainer war Krautzun im Ausland neben den Zürcher Young Fellows in Nordamerika für die Vancouver Whitecaps, die Houston Hurricanes und die Fort Lauderdale Strikers (mit Gerd Müller) tätig. In der Folge trainierte er auch noch die Vereine Mazda Hiroshima, Aal-Ahli Dschidda und CS Sfaxien.

Gute Erinnerungen aber hat er auch an seine Zeit in Darmstadt: „Ich bin immer noch stolz darauf, seinerzeit als erster in Deutschland das heute übliche Pressing eingeführt zu haben.“ Mit einigen seiner Schützlinge von damals, wie Bernhard Trares, Oliver Posniak, Rafael Sanchez und Uwe Kuhl, hat er heute noch Kontakt. Mit seiner Lebensgefährtin wohnt er in Heppenheim und wenn er nicht gerade auf Reisen ist, dann kann man ihn auf Sportplätzen in der Region Bergstraße antreffen, wo er sich mit kritischem Blick Amateur- und Jugendspiele anschaut: „Wir brauchen mehr besser ausgebildete Nachwuchstrainer!“ Und dann folgt so ein typisches Krautzun-Statement: „Ich will nicht als Besserwisser auftreten, aber man muss immer ein Student des Fußballs bleiben.“ Auf den Profi-Tribünen in Kaiserslautern,



Frankfurt und Hoffenheim, aber auch in Darmstadt ist er nach wie vor ein gern gesehener Gast. Kürzlich erst hat er auch wieder einmal die Trainer-Legende Alex Ferguson in Manchester besucht, mit dem er seit Jahrzehnten eng befreundet ist: „Wir telefonieren jede Woche miteinander.“ Langweilig wird es Eckhard Krautzun also nicht. Englisch und französisch spricht er sowieso fließend, doch „mein Spanisch frische ich derzeit ein bisschen auf...“

Erich Kögler

HINTER DEN KULISSEN



Name: Laurine Lang **Jahrgang:** 2007
Beim SV Darmstadt 98 seit: 01.09.2026
... als: Bundesfreiwilligendienstlerin in der Mitgliederverwaltung

Aufgewachsen bin ich in: Reutlingen bei Stuttgart

Studium/Ausbildung: Fachhochschulreife in Wirtschaft und Verwaltung



Meine Hauptaufgaben unter der Woche: Willkommenspakete für neue Mitglieder, sowohl auch für die Bölle Bande, Mitglieder werben, Lilien Ergebnisse Newsletter

Meine Hauptaufgabe am Spieltag am Bölle: Hilfe bei den Einlaufkindern, Aufbau und Ablauf des Kastenkicks, gebe Spielerwechsel an die Stadionregie durch und helfe nach dem Spiel Sponsoren Banden etc. wegzuräumen

An Heimspielen beginnt mein Arbeitstag so viele Stunden vor Anpfiff: 3-4 Stunden

... und endet (in Stunden nach Abpfiff): 1 Stunde

Während eines Heimspiels bin ich in aller Regel hier: Am Anfang im Spielertunnel bei den Einlaufkindern, die erste Halbzeit schaue ich als Fan auf den Tribünen und ab der zweiten Halbzeit bin ich neben der Trainer/Spielerbank neben dem Spielfeld.

Mein Lieblingsplatz am Bölle (sofern ein anderer als in der Frage zuvor): Am liebsten bin ich direkt am Spielfeld, aber am Bölle ist es überall schön.

Mein liebstes Auswärtsspiel: Stuttgart

Die coolste Socke bei den Profis ist für mich: Luca Marseiller

Mein „All-time hero“ bei den Lilien: Marcel Schuhen

Bislang „der“ Lilien-Moment für mich: Aufstieg 22/23

Darmstadt 98 ist für mich: Nicht nur ein Verein, sondern wie eine ganz große Familie.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

THE  *SPORT*

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

NEUES VON DER



PREMIERE DES BÖLLE BANDE-KINDERLAUFS

Beim zweiten Lilien Team-Marathon am Böllenfalltor waren in diesem Jahr auch die jüngsten Lilien mit voller Energie am Start. Erstmals gehörten eigene Kinderläufe zum Programm und natürlich ließen es sich auch viele Kids aus der Bölle Bande nicht nehmen, selbst die Laufschuhe zu schnüren.

Los ging es für die Jahrgänge 2020 und 2021 auf einer rund 400 Meter langen Strecke. Hier zählte keine Stoppuhr, sondern vor allem der Spaß am Laufen und Dabeisein. Danach durften die etwas älteren Nachwuchsläufer*innen zeigen, was in ihnen steckt. Für die Jahrgänge 2017 bis 2019 ging es über eine Strecke von einem Kilometer, die Jahrgänge 2013 bis 2016 absolvierten sogar 1,5 Kilometer.

Angefeuert von ihren Familien, Freund*innen und den anderen Zuschauer*innen liefen die Kinder mit jeder Menge Motivation über die Strecke. Und beim besonderen Zieleinlauf direkt am Spielfeldrand vor der Haupttribüne wartete auf jedes Kind eine ganz besondere Belohnung. Alle Teilnehmer*innen erhielten ein Goodie-Bag mit Verpflegung, Urkunde, Medaille und einem Jojo als Erinnerung an ihren Lauf. Ein Dank an dieser Stelle auch an die Sponsoren des Laufs, für die Unterstützung und das Bereitstellen der Verpflegung.



Für die Mitglieder der Bölle Bande gab es noch ein kleines Extra: Nach dem sportlichen Einsatz konnten sie sich mit einem kostenlosen Eis abkühlen – bei bestem Laufwetter natürlich genau das Richtige.

In der Kids-Area hinter der Gegengeraden konnten sich alle Kinder rund um die Läufe austoben und auf der Hüpfburg noch ein paar zusätzliche Höhenmeter sammeln. So wurde es für den Nachwuchs zu einem rundum gelungenen Tag am Bölle.

Die kleinen Lilien haben gezeigt, dass in ihnen schon jede Menge Laufpower steckt, und vielleicht sehen wir den einen oder die andere beim nächsten Kinderlauf schon wieder an der Startlinie.

Wir standen noch
nie **vorne** drauf -
aber schon immer
voll dahinter!



☆☆☆ Hotel
Waldesruh
&
P Restaurant
Pichlers

Herzlich willkommen!

Am Bessunger Forst 28 | 64367 Mühlthal

Tel. 06151 91150

www.hotelwaldesruh.de



IM ZEICHEN DER LILIE



PARTNER



GEMEINSAM FÜR DIE REGION

Erste Herzenslilien-Charity-Gala in Darmstadt am 25.11. im Da Capo

Am 25. November 2026 feiert die Herzenslilien-Charity-Gala ihre Premiere. Gemeinsam mit seinem Premiumpartner Klöber Versicherungsmakler lädt der SV Darmstadt 98 erstmals zu einem besonderen Abend ins Da Capo Variété Darmstadt ein. Neben Kulinarik, Artistik und Unterhaltung steht dabei vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt: Mit der Veranstaltung sollen Spendengelder für gemeinnützige Organisationen und Projekte aus Darmstadt und der Region gesammelt werden.

Gesellschaftliches Engagement ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Vereinslebens beim SV Darmstadt 98. Unter dem Dach „Im Zeichen der Lilie“ bündelt

der Verein seine sozialen und ökologischen Aktivitäten und unterstützt zahlreiche Projekte in Darmstadt und Südhessen. Dazu zählt auch die gemeinsam mit Klöber Versicherungsmakler ins Leben gerufene Initiative „Herzenslilien“, die mit verschiedenen Aktionen Spendengelder für gemeinnützige Zwecke sammelt. Mit der Charity-Gala wird diese Initiative nun um ein neues Veranstaltungsformat erweitert. Austragungsort der Premiere ist das Da Capo Variété Darmstadt, das für diesen Abend den passenden Rahmen bietet. Nach dem Einlass um 18 Uhr erwartet die Gäste ein gemeinsames Dinner, ehe das Showprogramm des Da Capo mit Artistik und Unterhaltung beginnt. Darüber hinaus

HERZENSLILIEN-CHARITY-GALA

Ein Abend im Zeichen der Lilie präsentiert vom
SV Darmstadt 98 und Klöber Versicherungsmakler.

Da Capo Variété Darmstadt
Karolinenplatz, 64289 Darmstadt

25. November 2026
18.00 Uhr

WWW.S98.LI/CHARITYGALA

KLÖBER

HERZ DER LILIE

DA CAPO



soll die Gala Menschen aus Sport, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbringen und Gelegenheit zum persönlichen Austausch bieten.

Der gesamte Reinerlös des Abends wird gespendet und kommt drei Organisationen aus der Region zugute: dem Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e. V., dem Verein für krebserkrankte Kinder Odenwald e. V. sowie dem Förderverein der Darmstädter Sportstiftung e. V. Die Erlöse unterstützen damit sowohl schwer erkrankte Kinder und ihre Familien, als auch Projekte im Kinder-, Jugend- und Breitensport. Zusätzliche Spenden sollen im Rahmen einer großen Tombola gesammelt werden. Mit jedem gekauften Los unterstützen die Gäste den guten Zweck und haben gleichzeitig die Chance auf besondere Preise, die von Partnern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Mit der ersten Herzenslilien-Charity-Gala möchten der SV Darmstadt 98 und Klöber Versicherungsmakler das bestehende Engagement der Herzenslilien weiter ausbauen und gemeinsam zusätzliche Unterstützung für gemeinnützige Projekte in Darmstadt und Südhessen ermöglichen. So soll ein Abend entstehen, der Unterhaltung, Begegnung und soziales Engagement miteinander verbindet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Tickets gibt es auf der Website der Herzenslilien-Charity-Gala.

JETZT TICKETS SICHERN:



SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **FOCUSED
ENERGY**

NEO.bet

MERCK

 **Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

 **LOTTO**
Hessen

Sinalco 

 **PLAZA**
HOTELGROUP

Automobilwoche

A CRAIN FAMILY BRAND

 **Jacobi**
GEBÄUDEREINIGUNG

98ER PARTNER

Heag 
MOBILO


Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

cityPC
IT-Lösungen nach Maß

DARMSTÄDTER ECHO

BLACKROLL®

 **EAD**



brass

Powerbar®



**Eisenbach
Tresore.de**

HEDTKE


RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

Reiner Dächert  **Immobilien**

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN

heiler 

 **KELTEREI
kramer**

Heag 

 **BAUHAUS**
Wenn's gut werden muss.

PROMETEON
TYRE. MADE FOR BUSINESS

PÖSCHL | PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

aegz.

 **STERN**
APOTHEKE

loop5



amce studios



BUSINESS PARTNER

1100:

Gj
GÖTTLICH & JÄGER
Steuerberater - Rechtsanwälte

KLEINSTEUBER
mobiliar GmbH

H&K
services

SUDHEIMER
GEBÄUDE AG

central
HÖRSTELKE

Schaumann
Buchbinderei

KNARR & KNOPP
MILDE | NETUSCHIL | ZIMMER

IFFLAND WISCHNEWSKI
Rechtsanwälte | Fachanwälte für die Sozialversicherung

iwai

simplecheck
Gemeinnützige Gesellschaft

DR. ANNETTE BRUNERT
ANWALTSKANTOR

Rohr-Lec
SANTAR • HEIZUNG • ABWASSER

R²
RECHNUNGSWESSEN

AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH

Birkenhof

bierfreund
Beton-Bearbeitung

WifOR
INSTITUTE

Glaszentrum
Darmstadt

Held
Werkstoffe

WIEST
GROUP

BTI IMMOBILIEN GMBH

HERMANY
AG

LGX

Kosmetikinstitut
Dr. med. Grosse & Dr. med. Pfeiffer

BKV

göhde:
DRUCK + MEDIEN

D. Pullmann
für Bauleiter in DBB-Bauverträgen

SAG-Akademie
für berufliche Weiterbildung

D.O.G

ISG
Beratende Ingenieure
Sachverständige

GewerbeProfi
Versicherungsmakler GP

Thorsten Meyer
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
für das Elektrotechnik - Handwerk

MT|AUTOBÖRSE

LANGE
ASSEKURANZ CONSULTING GMBH

AUTOWELT.EBERT
Ein Ebert. Ein Wort.

SCHÜLLERMANN

APOTHEKE
Darmstadt

50 Jahre
HIFI-PROFIS

DR. KRAUSE

DRUCKHAUS BECKER

LENZ
Versicherung für alle da

aydin

AJF
Architektur

WAZAR
EDITION

SMT
Unterlagen GmbH

BSM
Biskupek Scheinert Moog
KUNSTSTOFFTECHNIK

printhouse
DARMSTADT

Lacher
Für Ihren Erfolg bereit sind

Informationssysteme
Darmstadt

SCHAR. KOM
INFORMATIONSTECHNIK

ELEKTRO
HAAS

DACHBAU
KAIM & EHRHARDT

blue world group

bei Meyer

INFRAMED
Partner für Adipositas, Diabetes & Hypertonie

Immobilienverwaltung
Stefan Heil

EDEKA Takobi
GUTER EINKAUF

zbi

tecis

Polat Bau GmbH

ORGANIC
Biologische Zerkleinerung
w/FRITZCH

LUXSTREAM

BENDER
INDUSTRIEBAU

Computersysteme
Schütz
Heidelberger Straße 73
64289 Darmstadt

BMW Niederlassung Darmstadt
www.bmw-darmstadt.de

CMF

Creditreform
DARMSTADT

inheaden

Kohl

BENSO

ADLM
Amigon & Leuchte
alcondis

GB Plan



GM BRANDSCHUTZ GbR
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ



Klassiker- und Fahrzeugbau GmbH
L. Wagner



HB+P
INGENIEURE GmbH

KREBS+KIEFER



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Baillou

Dr. Josefine Kresse-Jordan
Kochschokolade für kleine Momente



G+H BERATUNG PRÜFUNG
TRAGWERKPLANUNG



WULF & BERGER
Perfekte Lösungen rund ums Haus...



KaLaN-Bau



MERKUR
PRIVATBANK



Lofty
Ihr Perücken-Spezialist

BERND KNEIB
STEUERBERATER



NERI UMZÜGE



winkler



adesta
Recruiting & Outsourcing



Eifert Marschner

Gothaer
Bezirksdirektion
Dirk Schneller

Rechtsanwalt
Markus W. Laumann, M.A.
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsprüfer (Partner of Studiotory)



ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU
ALLE SPRACHEN



REA
PRINT | APPLY | VERIFY

HERBOLD
FISCHER
ASSOCIATES



tempton
Personallösungen



BUSINESS PARTNER





FAMILIEN

Blechschmidt
Schönagel
Markwort
Pohl

Burow
Weding
Bernhard
Garland

Heinrichs
Tracht
Hausmann

Sälzer
Vrba
Leisten

Staffa
Lauteschläger
Michael Hunter

PARTNER DER LILLIEN

Accso – Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht
Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

Arndt Jahraus Einzelhandel
P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Berner Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem
Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann
Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier
Architektur-GmbH

Dymacon Business
Solutions GmbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung
Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

Gronic Systems GmbH

GSF Greß

Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH –
Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen – Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

**Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis
Dr. med. Hans-Ulrich Käßner**

Jacobi Battel Weber GmbH

**Jäger Direkt | Jäger Fischer
GmbH & Co KG**

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

**Klaus Eichmann GmbH
Heizung - Wasser - Gas**

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

**Marc Sauerwein-Landgraf
Praxis für Ergotherapie**

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

**Michael Krämer
Sparkassen Immobilien Bensheim**

**Müller's Motorhomes &
Campingworld GmbH**

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

Pröll & Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

**RechtsAnwälte&Notare
Berghäuser Albach Landzettel Wieland
Berg Schiweck Partnerschafts GmbH**

**RS Kommunalfahrzeuge
Ralf Staudacher**

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

**SCHÄFER & PARTNER
Immobilien GmbH**

Scharf GmbH & Co.KG

**Schenck Industrie- und
Technologiepark GmbH**

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

**Schornsteinfegermeister
Ralf Heusingfeld**

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

**Skin Aesthetics UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG**

Smart Impuls Fitness GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

**STEP & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm**

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

**TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH**

Tüfek Bau GmbH

**Umweltplanung Bullermann
Schneble GmbH**

univativ GmbH

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

**W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih**

Weber + Partner

Whiskykoch

**Winter Hydraulik Service
GmbH & Co.KG**

Wolfgang Walter GmbH



DEIN HEIMVORTEIL



Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.

Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden.
So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig
versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifi, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

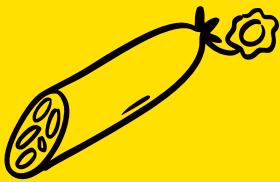
Redaktionsschluss: 01.10.2026



WIR LIEBEN GUTES HESSEN.



Unsere Spezialität: Jährlich 120 Mio.€
für Sport, Kultur und Soziales.



Zum Glück sind wir da.

